

AZ Bingen 12.08.16

# Einfach nicht zu bezwingen

**SOMMERBIATHLON** Gensinger Stephan Werner holt bei DM in Altenberg einmal Gold und zweimal Silber

Von Jochen Werner

**ALTENBERG/BINGEN.** Die Deutschen Meisterschaften als Saisonhöhepunkt für die Sommerbiathleten des Deutschen Schützenbundes wurden in der Biathlonarena in Altenberg im Erzgebirge ausgetragen. Neben Finn Gerken und Stephan Werner von der Schützengesellschaft Bingen 1471 hatten sich rund 550 weitere Teilnehmer für dieses Event qualifiziert. Für den 11-jährigen Finn Gerken aus Appenheim war es die erste „Deutsche“.

## Messlatte lag mit dem Ziel Titelverteidigung recht hoch

Sein Ziel musste deshalb lauten, gut durchzukommen und Erfahrungen zu sammeln. Die Messlatte für Stephan Werner aus Gensingen lag mit der angestrebten Titelverteidigung und dem Start mit dem Kleinkalibergewehr (KK) auf 50 Meter Schießentfernung entsprechend höher. Und Werner erfüllte die Erwartungen, konnte an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen und kehrte mit einer Goldmedaille und zwei Silbermedaillen als einer der erfolgreichsten Sportler äußerst zufrieden zurück.

## Kurze Erholungspause vor dem Luftgewehr-Sprint

Gleich im ersten Wettbewerb, dem KK-Sprint mit zwei Schießeinlagen und einer Streckenlänge von vier Kilometern schaffte der 51-Jährige in der Altersklasse 46 bis 55 Jahre den zweiten Platz. Die Hoffnungen auf das Podium hatten sich damit erfüllt, auch wenn der böige Wind nur ein durchschnittliches Schießergebnis (5 Treffer) zuließ, reichte die Gesamtzeit nach engagiertem Lauf von 21:38 Minuten für Silber. Nach einer kurzen Erholungspause stand nachmittags der Luftge-



Stephan Werner überquert jubelnd die Ziellinie und lässt sich nach seinem großen Erfolg gebührend feiern.

Foto: Stephan Werner

wehr-Sprint (LG) auf 10 Meter Schießentfernung an. Hier lief es für Werner schießtechnisch nicht optimal. Mit insgesamt fünf Fehlern bei nun sehr guten

Schießbedingungen wurde er in 22:51 Minuten Siebter.

Am zweiten Wettkampftag startete Stephan Werner mit dem KK-Gewehr im Massen-

start. Vier Schießeinlagen standen bei einer zu bewältigenden Gesamtstrecke von sechs Kilometern an. Werner übernahm in seiner Altersklasse schnell die Führungsaufgabe und stieg mit sieben Treffern bei den beiden Liegend-Schießen auf die 50 Meter entfernten Klappscheiben gut ins Rennen ein. Mit ähnlich guter Schieß- und Laufleistung blieben ihm Mathias Schink (Hessen) und Erwin Weber (Bayern) dicht auf den Fersen. Die Entscheidung fiel beim letzten Stehend-Schießen und wieder böigem Wind. Der Gensinger setzte zügig drei Treffer und zog in der Strafrunde an Schink, der diese viermal laufen musste, vorbei und wurde in 33:07 Minuten Deutscher Meister.

Finn Gerken ging zunächst als einer der jüngsten Starter in der Schülerklasse (11-13 Jahre) in

sein erstes Sprintrennen (2,4 Kilometer, zwei Schießeinlagen) mit dem Luftgewehr. Mit fünf Treffern und schnellem Lauf belegte er auf der anspruchsvollen und bergigen Strecke in 15:11 Minuten den hervorragenden 20. Platz unter den 50 Startern und war überglücklich. Im abschließenden 3,2 Kilometerlauf traf Finn bei fünfzehn Schuss fünfmal ins Schwarze und kam auf der anstiegsreichen Strecke am Ende auf den 30. Platz.

## Noch ein weiteres Mal auf dem Podest gelandet

Werner kam im Massenstart mit dem Luftgewehr in einem kontrollierten Rennen, in dem er sich immer in der Spitzengruppe befand, noch einmal auf das Podest, wurde sieben Sekunden hinter Schink Deutscher Vize-



Nachwuchshoffnung Finn Gerken (rechts) zeigte bei seiner ersten DM-Teilnahme eine starke Leistung

Foto: Stephan Werner